

	<p>Objekt: Blick auf Ilbesheim und die Kleine Kalmit</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Weinmuseum (Sammlungsausstellung)</p> <p>Inventarnummer: WM_HMP_285</p>
--	---

Beschreibung

Heinrich Strieffler präsentiert den Blick auf Ilbesheim und die Kleine Kalmit.

Das Gemälde unterteilt Strieffler zu gleichen Teilen in Landschaft im Vordergrund und bewölkten Himmel. Der Farbauftrag ist pastos, der Pinselduktus impressionistisch. Zentral im Bild findet sich Ilbesheim. Der barocke Turm der evangelischen Kirche ist gut zu erkennen. Der kleine Ort streckt sich mit seinen Häusern bis zum linken Bildrand, wo eine Reihe Obstbäume die Sicht auf im Schatten gelegene Häuser versperrt. Die kleine Kalmit nimmt die rechte Bildhälfte ein. Die Mater-Dolorosa-Kapelle bekrönt die Kuppe als weithin sichtbares Wahrzeichen. Das Himmelsblau sticht teilweise durch die Wolken, welche sich bandartig über die Landschaft ziehen.

Zum Künstler: Strieffler macht nach Besuch der Volksschule eine Lithographenlehre. Nach Studienreisen durch Deutschland schreibt er sich 1891 in die Königliche Kunstgewerbeschule München ein und wechselt zwei Jahre später in die Akademie der Bildenden Künste München. Bis zu seinem Tod im Alter von 77 Jahren arbeitet und wirkt er in seiner pfälzischen Heimat. Bereits zu Lebzeiten werden seine Werke ausgestellt. Striefflers ehemaliges Wohnhaus in Landau ist heute Museum und Galerie. [Jonas Ehinger]

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	57,2 x 87,8 cm (mit Rahmen)

Ereignisse

Gemalt	wann	1930
	wer	Heinrich Strieffler (1872-1949)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ilbesheim bei Landau in der Pfalz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleine Kalmit

Schlagworte

- Landschaftsgemälde

Literatur

- Tekampe, Ludger (1993): Weinmuseum. Speyer, S. 68